

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/027/2013/VI-66
Einreicher:	Tiefbauamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	18.02.2013				
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	27.02.2013				
Haupt- und Personalausschuss	öffentlich	06.03.2013				
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	12.03.2013				
Stadtrat	öffentlich	20.03.2013				

Titel:

Nebenanlagen Albrechtstraße zwischen Bahnübergang Dessau Wörlitzer Eisenbahn und Albrechtstr. 66/53 - Maßnahmebeschluss

Beschlussvorschlag:

1. Die Maßnahme Nebenanlagen Albrechtstraße zwischen Bahnübergang der Dessau Wörlitzer Eisenbahn und Albrechtstraße 66/53, mit einem Wertumfang von 300.000 € wird beschlossen.
2. Für die Maßnahme werden im Haushalt 2013 Mittel in Höhe von 300.000 € eingestellt.
3. Für die notwendigen Planungen erfolgt eine Freigabe der Eigenmittel in Höhe von 23.000 € unmittelbar nach Beschluss der OB-Dienstberatung, auch vor Genehmigung des Haushaltes 2013.
4. Die Freigabe der Mittel in Höhe von 277.000 € erfolgt nach Vorlage des Zuwendungsbescheides, auch vor Genehmigung des Haushaltes 2013.

Gesetzliche Grundlagen:	GO-LSA, GemHVO
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	keine
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	keine
Hinweise zur Veröffentlichung:	keine

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	W 16
Kultur, Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input checked="" type="checkbox"/>	S 08
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input checked="" type="checkbox"/>	L 01
Soziales Miteinander	<input type="checkbox"/>	
Vorlage nicht leitbildrelevant		<input type="checkbox"/>

Finanzbedarf/Finanzierung:

Produkt-Nr. /Konto	54400.0962000 VD: 60	Rad/Gehweg Albrechtstraße
	54400.2311101 VD: 66	
Inv.-Nr.:	544006601000002	

Auf der Grundlage der Grobkostenschätzung und der in Aussicht gestellten Förderung stellt sich die Finanzierung wie folgt dar:

	Haushalt Ansatz 2013	tatsächlicher Bedarf
Einnahmen	0 €	277.000 €
Ausgaben	0 €	300.000 €
Eigenmittel	0 €	23.000 €

Darstellung Gesamtfinanzierung

Gesamtausgabe	ca. 300.000 €
bereitgestellt vor 2013	0 €
förderfähige Kosten	ca. 277.000 €
Fördermittel EntfechtG	ca. 221.600 €
FAG Ausgleich	ca. 55.400 €
Eigenmittel	ca. 23.000 €

Die Eigenmittel werden durch Minderausgaben bei der Maßnahme „Sanierung Erdmannsdorffportal“ gedeckt.

Die ursprünglich im Finanzplan 2013 vorgesehenen Ausgaben für die „Sanierung Erdmannsdorffportal“ mussten im Ergebnisplan 2013 veranschlagt werden. Aus dieser Veränderung im Rahmen der Haushaltsaufstellung ergeben sich die Minderausgaben im Finanzplan 2013.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Beigeordneter

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann
1. Stellvertreter

Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1

Begründung:

Die Albrechtstraße (B 184) gehört zum Hauptstraßennetz der Stadt Dessau-Roßlau und stellt die direkte Verbindung von Roßlau zum Stadtzentrum Dessau dar. Diese Verkehrsachse besitzt große Bedeutung sowohl für den motorisierten Verkehr als auch für den Fahrradverkehr. Vom Ortseingang aus Richtung Roßlau erfolgte der Ausbau der Albrechtstraße einschließlich der Rad- und Gehwege bis zu den Häusern Albrechtstraße 66 bzw. 53 im Jahr 2010. Im weiteren Verlauf sind beidseitig Rad- und Gehwege vorhanden, die sich jedoch in einem desolaten Zustand befinden. Eine Ausnahme bildet hier nur der, auf der Ostseite im Bereich der Gebäude der DVV auf einer Länge von ca. 122 m, im Jahr 2012 sanierte Rad-/ Gehweg.

Die im auszubauenden Bereich befindlichen Rad- und Gehwege weisen beidseitig Verwerfungen und Verdrückungen sowie in großen Bereichen schadhafte Deckschichten auf. Hierdurch kann die Verkehrssicherheit für Verkehrsteilnehmer auf den Rad- und Gehwegen nicht mehr durchgängig gewährleistet werden. Aus diesen Gründen soll der Umbau der Rad- und Gehwege auf der Ost- und Westseite der Albrechtstraße von Haus Nr. 53 bzw. 66 bis zum Bahnübergang der Wörlitzer Eisenbahn erfolgen. Die Ausbaulänge der Rad- und Gehwege beträgt auf der Ostseite ca. 275 m in zwei Abschnitten und auf der Westseite ca. 435 m, wobei hier im Abschnitt zwischen Zufahrt Parkplatz DVV und Bahnübergang nur eine Aufwertung der Deckschicht des vorhandenen Radweges erfolgt.

Der vorgesehene Ausbaumumfang umfasst das notwendige Mindestmaß einer Grunderneuerung der Verkehrsanlagen.

Die Überprüfung der Radwegbenutzungspflicht hat ergeben, dass die Verkehrsbelegung im Zuge der Bundesstraße 184 weiterhin separate Verkehrsanlagen für den Radverkehr erfordern. Da die vorhandenen Breiten größtenteils nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen, erfolgt eine dem Regelwerk entsprechende Querschnittsaufteilung.

Die Priorität für die Ausbaumaßnahme ergibt sich aus:

- der Lage im Hauptverkehrsnetz,
- der Radwegbenutzungspflicht der Anlagen,
- dem desolaten Zustand sowie
- der massiven Bürgerkritik.

Für den Umbau der Rad- und Gehwege der Albrechtstraße zwischen Haus Nr. 53/66 und dem Bahnübergang der Wörlitzer Eisenbahn sind folgende Querschnitte geplant:

Ostseite

Vom vorhandenen Bauende in Höhe Haus Nr. 53 erfolgt der Ausbau eines getrennten Geh-/Radweges bis zu dem bereits ausgebauten Bereich, welcher im Zuge des Ausbaus der Straße Zur großen Halle errichtet wurde. Der Abschnitt vor dem Hauptgebäude der DVV wurde im Jahr 2012 im Rahmen des Straßenunterhalts instand gesetzt. Hier ist ein gemeinsamer Rad-/Gehweg mit einer Breite von 3,35 m bis 3,48 m vorhanden. Im Anschluss daran erfolgt bis zum Bahnübergang der Ausbau eines gemeinsamen Geh-/Radweges in der Regelbreite von 2,50 m.

Westseite

Der bereits ausgebaute Abschnitt bis in Höhe von Haus Nr. 66 wurde als gemeinsamer Geh-/Radweg (einschl. Sicherheitsstreifen) in einer Gesamtbreite von 3,0 m ausgebaut. Die Ausbautart wird fortgesetzt bis in Höhe Einfahrt Parkplatz DVV. Im Bereich der Lichtsignalanlage und Bushaltestelle wird der Bereich um ca. 1,0 m aufgeweitet. An der

Bushaltestelle erfolgt die Anhebung des Bordes auf 16 cm, um mobilitätseingeschränkten Personen den Zugang zum ÖPNV zu ermöglichen. Im Abschnitt zwischen Zufahrt Parkplatz DVV und Bahnübergang wurde bereits der Gehweg instand gesetzt. Hier erfolgt lediglich die Aufwertung der Deckschicht des Radweges.

Die Trassierung der Rad- und Gehwege wird von der vorhandenen Albrechtstraße, den Anschlüssen an vorhandene Verkehrsanlagen am Bauanfang und –ende sowie der vorhandenen Allee bestimmt.

Auf der Ostseite ist zwischen Stat. 0+263,962 und Stat. 0+417,000 ein Kabelkanal der DATEL vorhanden. Für den geplanten Ausbau sind die vorhandenen Abdeckplatten zu entfernen und die im Kanal befindlichen Verrohrungen abzusanden. Aussagen zu der geplanten Überprüfung der Trinkwasserleitungen im Ausbaubereich liegen noch nicht vor. Auf der Westseite plant die Dessauer Stromversorgung GmbH eine Mitverlegung eines Niederspannungskabels in der gesamten Baustrecke.

Da im nördlichen bereits ausgebauten Straßenabschnitt die Beleuchtungsanlage aus wirtschaftlichen Gründen zweiseitig versetzt errichtet wurde, soll diese Aufstellvariante zukünftig bis zum Verkehrsknoten Roßlauer Allee fortgeführt werden. Die entsprechenden Leistungen werden berücksichtigt.

Kosten/ Finanzierung

Auf der Grundlage der Grobkostenschätzung sind nachfolgende Gesamtkosten zu veranschlagen:

Baukosten:	258.500 €
<u>Planungskosten/ Ingenieurleistungen:</u>	<u>41.500 €</u>
Gesamtkosten	300.000 €

Für die Maßnahme wurden der Stadt durch Übertragung von bereits 2008 angemeldeten Mitteln aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) vorhabengebunden Fördermittel aus dem Entflechtungsgesetz (EntflechtG) in Verbindung mit dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) für das Jahr 2013 in Aussicht gestellt. Auf Grund dieser Übertragung sind die Mittel nur für die Maßnahme Nebenanlagen Albrechtstraße im Jahr 2013 einsetzbar. Andere als die vorgenannten Teilabschnitte der Nebenanlagen Albrechtstraße sind auf Grund der notwendigen und sehr umfangreichen Leitungsumverlegungen zeitlich nicht realisierbar.

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

förderfähige Kosten	ca. 277.000 €
Fördermittel EntflechtG	ca. 221.600 €
FAG Ausgleich	ca. 55.400 €
Eigenmittel	ca. 23.000 €

Die fristgerechte Abarbeitung der Leistung und die Inanspruchnahme der Fördermittel kann nur gewährleistet werden, wenn unter der Produkt-Nr. /Konto 54400.0962000 Rad/Gehweg Albrechtstraße die finanziellen Mittel in den Haushalt der Stadt aufgenommen werden und die Freigabe für die notwendigen Planungen in Höhe von 23.000 € bis zum 19.02.2013 erfolgt.

Die zeitliche Unabweisbarkeit der Mittelfreigabe vor Genehmigung des Haushaltes 2013 ist darin begründet, dass die Fördermittel ausschließlich für das Jahr 2013 zur Verfügung gestellt werden sollen und zur fristgerechten Fördermittelverwendung die umgehende Beauftragung der Fachplanung zwingend erforderlich ist.

Die Bereitstellung der Fördermittel eröffnet die Möglichkeit, eine nachhaltige Erneuerung der Rad- und Gehwege der Albrechtstraße entlang der B 184 sicherzustellen. Sollte es nicht gelingen, den investiven Ausbau der Verkehrsanlage voranzutreiben, sind kurzfristig im großen Umfang Unterhaltsmaßnahmen zwingend erforderlich, um zumindest die Verkehrssicherheit der Anlagen aufrecht zu erhalten. Diese würden mehr als den doppelten Einsatz an Eigenmitteln im Ergebnisplan erfordern ohne eine Nachhaltigkeit zu sichern.

Gegenüber der nachhaltigen Erneuerung und vorausgesetzt, die zur Verfügung stehenden Eigenmittel würden zum Unterhalt der Verkehrsfläche eingesetzt, könnte vergleichsweise nur der Bereich auf der Ostseite der Albrechtstraße im Abschnitt zwischen Bahnübergang und Fußgängerlichtsignalanlage (in der vorhandenen Breite) instand gesetzt werden.

Straßenausbaubeiträge können nicht erhoben werden, da keine abrechnungsfähigen Abschnitte entstehen.

Realisierung

Zur fristgerechten Abarbeitung muss die Realisierung der Baumaßnahme im 2. Halbjahr 2013 erfolgen. Für die Bauleistungen werden 8 Wochen veranschlagt. Für den Ausbau auf der Westseite sind Verkehrsraumeinschränkungen auf der Fahrbahn der Albrechtstraße erforderlich.

Anlage A: Übersichtslageplan